



Neues aus dem Schulleben des
Gymnasiums Marktoberdorf

7. Jahrgang • 2015/2016 • Ausgabe 11 • Juli

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

zur Neuregelung für die Pkw-Parkplätze auf dem Schulgelände

Eineinhalb Jahre nach Beendigung der Baumaßnahme ist es nun Zeit, auf die veränderte Parkplatzsituation rund um den Haupteingang der Schule zu reagieren. 20 PKW Parkplätze sind wegen eines absoluten Halteverbots auf der sogenannten Feuerwehraufstellfläche verloren gegangen. Die Beobachtung der Parkplatzsituation in den vergangenen eineinhalb Jahren hat nun gezeigt, dass es täglich zu einer Parkplatznot im Laufe des Vormittags kommt. Diese Not verschärft sich im Laufe eines Schuljahres, da dann immer mehr Schüler volljährig werden und damit mit dem eigenen PKW kommen. Ab diesem Monat gilt nun die Regelung für unsere Schul- und Internatsparkplätze, dass nur noch Lehrkräfte und Angestellte mit Parkausweis auf dem Schulgelände parken dürfen. Lieferanten und Gäste können selbstverständlich weiterhin die Parkplätze kurzzeitig in Anspruch nehmen.

Die Schülerinnen und Schüler, die mit dem PKW zur Schule kommen, werden gebeten, auf die zahlreichen Parkplätze außerhalb des Schulgeländes, wie z.B. in der Bahnhofstraße, auf dem Mühlsteig oder in der Peter-Dörfler-Straße auszuweichen. Diese Regelung hat auch bereits während der mehrjährigen Bauphase gegolten und wurde von der Schülerschaft als akzeptabel angenommen.

... zur Eingrenzung des Pausenhofs Süd

Der Pausenhof zwischen Internat und Schule wird vor allem von unseren Schülerinnen und Schülern der Unterstufe genutzt. Dabei gilt die Regelung, dass fußballspielende Gruppen sich auf dem Sportgelände austoben dürfen,

weniger raumgreifende Ballspiele und sonstige Bewegungsspiele gerne auf dem Pausenhof stattfinden können. Die Grenze für Fang- und Versteckspiele muss aber das Wirtschaftsgebäude des Internats (Schulmensa) sein, das heißt die Zufahrtstraße zur Mensa ist bereits Tabuzone und darf in der Pause nicht betreten werden, um die Aufsicht durch Lehrkräfte sicher zu stellen.

... zur Ausweitung des Pausenverkaufs

Ab sofort werden nun in der Pausenverkaufsstelle im Erweiterungsbau, die bisher nur Fair-trade-Produkte im Angebot hatte, auch Wurst- und Käsesemmeln verkauft. Falls das Angebot angenommen wird, ist auch eine größere Erweiterung des Sortiments denkbar.

Wilhelm Moser

Wir informieren über ...

... Modalitäten zur Abmeldung

Böhler Alle Schüler, die zum Ende dieses Schuljahres 2015/16 das Gymnasium verlassen werden, möchten sich bitte im Sekretariat ein **Abmeldeformular** abholen und dieses ausgefüllt und von den Eltern unterschrieben **bis spätestens zum Ende des Schuljahres** (29.07.2016) wieder dort abgeben.

... Teilnahme an Ethik statt Religion

Böhler Schüler, die ab dem Schuljahr **2016/2017** statt am Religionsunterricht am **Ethikunterricht** teilnehmen wollen, müssen dafür noch in diesem Schuljahr ein entsprechend verbindliches Formblatt ausfüllen (erhältlich im Sekretariat). **Anträge, die nicht bis zum 15. Juli 2016 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.**

... angemessenen Sonnenschutz während des Sportunterrichts

Königer In den kommenden Sommermonaten findet der Sportunterricht, sofern es die Witterungsbedingungen zulassen, wieder überwiegend im Freien statt. Obligatorisch hierfür sind zum einen ein geeignetes

Schuhwerk (bitte nicht die Hallensportschuhe zweckentfremden) und zum anderen die richtige Sportbekleidung. Um die Haut zu schützen und um dem Körper die Temperaturregulation zu erleichtern sollten folgende Aspekte bei der Wahl der Kleidungsstücke beachtet werden: Die Sportbekleidung sollte leicht und luftig sein und dennoch sollte sie möglichst viel Körperfläche bedecken, um als UV-Filter dienen zu können. Daher sollten keine schulterfreien Träger-Shirts o. ä. getragen werden. Ebenso sollte für besonders sonnenintensive Tage eine Kopfbedeckung, wie z. B. eine Schirmmütze mitgeführt werden. Unbedeckte Körperstellen sollten außerdem eigenverantwortlich mit geeigneten Sonnenschutzmitteln eingecremt werden.

Eine intensive Sonneneinstrahlung bei zeitgleicher sportlicher Betätigung erhöht deutlich den Flüssigkeitsbedarf des Körpers. Um der Gefahr eines Sonnenstichs oder Hitzschlags vorzubeugen sollte zusätzlich zu den obengenannten Maßnahmen viel Flüssigkeit aufgenommen werden. Wasser oder Apfelsaftchorle sind zum Ausgleich des Flüssigkeits- und Elektrolytverlustes besonders gut geeignet. Achten Sie bitte darauf, dass Glasflaschen in den Hallen und auf dem Sportplatz aus Sicherheitsgründen verboten sind.

Allergiker oder Asthmatiker sollten in den nächsten Sportstunden Rücksprache mit ihrem Sportlehrer halten und immer ihre Notfallsprays mitführen.

Dies gilt besonders für den Tag der Bundesjugendspiele, die dieses Jahr für den 7. Juli angesetzt sind. An diesem Tag findet kein regulärer Unterricht statt, die Schüler befinden sich den ganzen Vormittag auf dem Sportplatz, Ende der Veranstaltung ist um 13:00 Uhr. Alle Schüler treffen sich bereits in Sportkleidung um 8:00 Uhr auf unserem Sportplatz, Wertsachen sollten unbedingt zu Hause bleiben. Der Nachmittagsunterricht entfällt.

... die Modalitäten zur Rückgabe der Schulbücher

Lorenz Ab dem 19.7. werden die Schulbücher eingesammelt. Die genauen Termine (Tag, nur bei Einsammeln im Fachraum auch die Stunde) werden am Vortag bei den Vertretungsplänen ausgehängt bzw. am digitalen schwarzen Brett veröffentlicht. **Die Schüler müssen sich informieren.** Wenn Schüler auf Exkursionen sind, bitten Sie gezielt Geschwister oder Freunde aus anderen Klassen die Information weiterzugeben. Wegen der vielen Sonderveranstaltungen und den damit verbundenen Stundenplanänderung ist eine Planung für mehrere Tage im

Voraus nicht möglich. Ich fange (wegen der anschließenden Bücherausgabe) wieder möglichst in der 5. Klasse an, bevorzugt aber bei Neubauklassen teilweise Fachräume im Altbau.

Bitte überprüfen Sie die Bücher Ihrer Kinder auf Schäden. Ist ein Schulbuch am Jahresende in einem deutlich schlechteren Zustand als zum Jahresbeginn, muss dafür bezahlt werden. In diesem Fall müssen die SchülerInnen zur Abgabe Geld dabei haben.

Undurchsichtige Umschläge müssen vor der Abgabe entfernt werden. Für durchsichtige, gut erhaltene ist der Nachfolger dankbar.

Bücher, die in Feriensausleihe behalten werden, müssen bei der Abgabe vorgezeigt werden (Schadenskontrolle). Feriensausleihebücher müssen am ersten Schultag abgegeben werden.

Vergessene Bücher müssen vor oder nach dem Unterricht am nächsten oder übernächsten Tag nachgebracht werden. (gegen Quittung!) Die Bücherei ist dafür dann täglich von 7:30 Uhr bis 7:50 Uhr geöffnet oder nach (offiziellem) Unterrichtsschluss, also i.a. nach 13:00Uhr. Solange die Bücherrückgabe nicht abgeschlossen ist, erhält ein Schüler kein Originalzeugnis.

Ab 20. 7. werden **die Bücher für das neue Schuljahr ausgegeben**. Ich bringe die Bücher in die Klasse und der unterrichtende Lehrer teilt aus.

Nur Schüler, die **sicher** nächstes Jahr in der nächsten Klasse sind, erhalten die Bücher schon jetzt; beim geringsten Zweifel erhält der Schüler die Bücher zum Schulanfang. Die Schüler müssen am ersten Schultag wissen, welche Bücher sie schon haben, einige Bücher können wegen der Feriensausleihe noch nicht ausgegeben werden.

Schüler, die Interesse daran haben, alte (G9) Englisch-, Französisch- oder Lateinbücher zu **kaufen**, kommen auch mit Geld. Ebenso werden die alten Mathematikbücher der 5. (weiße Reihe) und 6. Klasse (Fokus) und Lateinbücher (Prima) der 6., 7. und 8. Klasse ausrangiert. Im Allgemeinen kosten die Bücher 3.-€; In Englisch (Greenline 1 bis 4) können nur stark zerschlissene Bücher gegen Schutz-

gebühr (1.-) gekauft werden. Der Verkauf ist ausschließlich in der Bücherei vor oder nach dem Unterricht möglich.

Wir haben viel gelernt ...

... über Wege zu einer gerechteren Welt

Lena Meichelböck und Isabella Weiß, Klasse 8b
Alexander Wayandt, ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums Marktoberdorf, gewährte uns, der Klasse 8b, am Donnerstag, den 16. Juni 2016, in der Geographiestunde von Frau Schwietz einen interessanten Einblick in das Thema FAIRTRADE. Anschaulich erklärte er uns anhand vieler Beispiele, was „Fairer Handel“ bedeutet. Dabei erfuhren wir zum Beispiel, wie man Kaffee oder Schokolade fair herstellt und durften das Mörsern von Kakaobohnen selbst ausprobieren. Auch erhielten wir Informationen über die Arbeitsbedingungen und über die Löhne von FAIRTRADE-Bauern in den Entwicklungsländern. Am Ende dieser kurzweiligen Stunde erhielten wir süße Kostproben aus dem reichhaltigen Angebot fairer Waren. Alex ergänzte, dass es sich lohne, dem Marktoberdorfer Weltladen einen Besuch abzustatten und dass Hilfe dort jederzeit willkommen sei. Uns hat diese Unterrichtsstunde sehr gut gefallen!



Foto: Schwietz

...über das Brexit-Referendum in Großbritannien

Edina Stiegeler, 10a Da war er, der Tag, der über die Geschichte Europas und der EU entscheiden sollte: 23. Juni 2016 - der Tag des Brexit-Referendums. Anlässlich dieses bedeutenden politischen Ereignisses veranstalteten wir, die Klasse 10a, mit unserer Lehrerin Frau Wucherer unsere ganz eigene Diskussionsrunde, für die wir in die Rollen einiger berühmter Politiker und Promis wie Boris Johnson und Gisela Stuart auf der einen und David Cameron, Keira Knightley und unserer Angie auf der anderen Seite schlüpften. Zu Anfang brachten unsere prominenten Gäste im „BBC Fernsehstudio“ ihre Argumente für und gegen den Austritt in einer kurzen Rede vor, welche sorgfältig recherchiert worden waren. Anschließend stellte das Studiopublikum Fragen an die jeweiligen Seiten, was hitzige Diskussionen, unter anderem über eine möglicherweise herannahende Wirtschaftskrise anregte. Es fielen unter anderem Fragen wie groß das wirtschaftliche Risiko sei, das man mit einem Austritt eingehe oder ob Unternehmen ihren Standort deswegen wechseln würden. Zu guter Letzt stimmten wir noch in der Klasse über den Brexit ab, wofür die übrige Klasse die Rolle der britischen Wähler übernahm. Im Gegensatz zu den „echten“ Briten stimmte die Klasse 10a aber mit 86% gegen den Brexit.



Foto: Fleiß

Wir bieten an ...

... Honig aus der Schulmkesterei

Nagel Der Frühjahrshonig des AK Schulmkesterei ist nun in Gläser abgefüllt und kann im Sekretariat von Frau Thanner käuflich erworben werden. Wir bieten Gläser in den Größen von 250 g für 4,50 € und 500 g für 7,50 € an. Die Etiketten wurden wie im letzten Schuljahr im Rahmen eines Wettbewerbs von den 6. Klassen im Kunstunterricht gestaltet. Den ersten Platz erreichte dabei Philip Teise, 6b.



Foto: Nagel

Neben seiner Zeichnung zieren die Vorschläge von Jalia Musoke, 6c, und Luisa Leisching, 6b, in diesem Schuljahr unsere Gläser. Als Dank für ihre Teilnahme wurde den Gewinnern von Mitgliedern des AK eine Urkunde sowie ein Honigglas überreicht.



Foto: Nagel

Wir laden ein ...

... zum Theaterstück „Die Mausefalle“ - einer Kriminalkomödie von Agatha Christie

Die Handlung des weltweit meist aufgeführten Theaterstücks dreht sich rund um das durchaus komische Aufeinandertreffen unterschiedlichster Persönlichkeiten in einem kleinen englischen Landhaus. Jede der auftretenden Figuren scheint dabei irgendwie „eine Leiche im Keller“ zu haben, so dass der „Exit“ aus der sich verdichtenden Konstellation zum nachvollziehbaren Wunsch wird. Doch keiner kommt weg aus Monkswell Manor, bevor nicht geklärt ist, wer Schuld hat am Mord in der Culver Street... Vielleicht finden SIE es heraus? Kommen Sie und raten Sie mit!

Wir laden Sie und euch ganz herzlich ein, bei der neuen Inszenierung der Theatergruppe dabei zu sein!

Aufführungstermine: Mittwoch 6. und Freitag 8. Juli 2016, jeweils um 19.30Uhr

Ort: Aula des Gymnasiums

Mitwirkende: Schülerinnen der 5. bis 11. Klassen

Das Stück ist geeignet für Menschen ab 8 Jahren. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Vielleicht können wir dann eines Tages sagen „Vorhang auf!“

Wir gratulieren ...

... zum Erfolg bei Mathematikwettbewerben

Mair Die **Schülerin Qingqing Ye** (Klasse 11) zählt zu den Preisträgern der 1.Runde des Bundeswettbewerbes Mathematik 2016. Die Korrekturkommission zeichnete die von ihr eingereichte Arbeit mit einem 3. Preis aus. Für diesen herausragenden Erfolg erhielt sie ein Gratulations-schreiben und eine Urkunde, gezeichnet vom Vorsitzenden des Bundeswettbewerbes. Qingqing hat sich damit für die zweite Runde des Wettbewerbes qualifiziert. Schon jetzt arbeitet sie mit enormem Ehrgeiz an den Lösungen der höchst anspruchsvollen und komplexen Aufgaben dieser 2. Runde. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg.

Unser Schüler **Maximilian Keßler** (z.Zt. Deutsche Schule Barcelona) erzielte bei der Mathematik – Olympiade auf Bundesebene einen hervorragenden 1. Preis (39 von 40 erreichbaren Punkten). Um sich für die Bundesebene zu qualifizieren, musste Maximilian mehrere Wettbewerbs-runden erfolgreich überstehen. Beginnend mit einer Schulrunde im Herbst, folgten im Winter eine Regional- und



schließlich eine Landesrunde. Die besten Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich für die Bundesrunde, die in diesem Jahr in Jena stattfand. Sie umfasste zwei vier-einhalbstündige Klausuren, bei denen je drei umfang-reiche Aufgaben gelöst werden mussten.

Unsere Schule und beson-ders die Fachschaft Mathematik gratulieren Maximilian voller Stolz für seinen heraus-ragenden Erfolg. Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle wertete das gute Abschneiden der bayerischen Mannschaft als

Resultat der hohen Qualität des Unterrichts in Bayern und des Engagements der Lehrkräfte im Freistaat.

... zum Titel „Fair Trade Schule“

Sommermann Dieses Jahr hat unsere Schule eine besondere Auszeichnung bekommen: das Gymnasium Marktoberdorf trägt nun den offiziellen Titel „Fair Trade School“, der Schulen verliehen wird, an denen der faire Handel im Schulleben eine außergewöhnliche Rolle spielt. Dazu gehört, dass Schüler in der Pause faire Waren verkaufen, im Lehrerzimmer fairer Kaffee getrunken wird und dass immer wieder Aktionen zum Thema organisiert werden.

Im Schuljahr 2015/16 veranstaltete der AK Eine Welt unter Leitung von Frau Dr. Sirch und Frau Sommermann z.B. einen Rosen-Verkauf zum Muttertag und eine Weihnachts-Spendenaktion. Außerdem sind unsere Schüler als Verkäufer immer wieder an Elternsprechtagen oder Märkten

vertreten. Wir freuen uns, dass das Bewusstsein für dieses Thema in den letzten Jahren in der Schulgemeinschaft geschärft wurde und wollen uns weiterhin darum bemühen, dass „fair“ irgendwann zur Normalität wird.

Der Titel „Fair Trade School“ wurde uns offiziell am 6. Mai 2016 von Frau Hannah Rüther, einer Vertreterin der Organisation Transfair, anlässlich des Frühjahrskonzerts des Gymnasiums im Modeon verliehen. Sie verwies auf die lange Geschichte des AKs am Gymnasium und betonte die Bedeutung des fairen Handels für die globale Gemeinschaft, zu der wir alle gehören. Der AK Eine Welt dankt allen „treuen“ Kunden an den Verkaufsständen, dem Schulteam und der Schulleitung, die uns alle unterstützen, und vor allem Frau Sirch, deren jahrelangem Engagement es zu verdanken ist, dass diese Auszeichnung möglich wurde.



Foto: Hanns Krebs

... den Gewinnern des Beachvolleyballturniers

Königer Das 3. Interne Beachvolleyballturnier fand in diesem Jahr am Mittwoch, den 22.06.2016, unter besten, für diesen „Sommer“ unglaublichen, wolkenfreien und somit sonnigen, ja sogar schweißtreibenden Witterungsbedingungen statt. Die sieben angetretenen Mannschaften spielten im für das Beachvolleyball typischen Double-Out-Modus die Halbfinalisten aus. In den von Anfang an engen und hartumkämpften Partien setzten sich, unter dem Applaus der Zuschauer, nicht immer die favorisierten Teams durch. Im Endspiel traf das Team: Jonas Wieser / Luis

Sternitzke auf das Team: Matthias Hild / Julian Schweiger. Im entscheidenden Satz setzten sich Wieser/Sternitzke mit dem denkbar knappsten Vorsprung von zwei Punkten gegen die bereits deutlich führenden Hild/Schweiger durch. Die glücklichen, aber sichtbar erschöpften Athleten genossen ihren Sieg ausgiebig. Insgesamt verlief das Turnier sehr harmonisch, das Fairplay und die Freude am Volleyballsport kamen nie zu kurz. Wir hoffen auch bei der nächsten Auflage zahlreiche Mannschaften begrüßen zu können.



Foto: Königer

Wir berichten vom P-Seminar ...

... LesenPlus und dessen Leseempfehlungen für die Sommerferien

Lutzenberger Was fürs Herz oder lieber was für den Kopf? Ganz egal, ob ihr eher auf Liebesgeschichten, Flüchtlingsschicksale oder spannende Thriller steht, bei den Büchern, die das P-Seminar seit Erscheinen des letzten Memos immer am Donnerstag und am Freitag in der großen Pause vorgestellt hat, war wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Und wer den Weg zu uns immer

noch nicht gefunden hat, mag sich hier vielleicht noch Ideen für die Sommerferien holen:

Albrecht Beutelspacher: Christian und die Zahlenkünstler; empfohlen ab 10 Jahren

Der 12-jährige Mathemuffel Christian wird gezwungen, seine Sommerferien mit seiner Tante, einer berühmten Mathematikerin, zu verbringen. Doch was zunächst nach den langweiligsten sechs Wochen seines Lebens klingt, entwickelt sich allmählich zu einem spannenden Abenteuer um allerlei verschlüsselte Botschaften und Codes. Wird Christian das Geheimnis lösen können und das mysteriöse Manuskript des berühmten Professors Primo finden? (*Charlotte Polansky*)

Francesco D'Adamo: Die Geschichte von Ismael; empfohlen ab 13 Jahren

Ismael lebt mit seiner Familie in einem Fischerdorf an der Nordküste Afrikas. Sein Vater, sein Bruder und er arbeiten als Fischer und ernähren sich vom Meer. Als ein Unglück geschieht und auch noch sein Vater stirbt, beschließt Ismael, mit einem Flüchtlingsstrom per Schiff nach Italien zu fliehen, um dort ein neues Leben zu beginnen. Jedoch überlebt er diese Flucht nur knapp und wird schließlich zurück in seine Heimat geschickt. (*Emine Akbaba*)

Antje Babendererde: Libellensommer; empfohlen ab 13 Jahren

Nachdem ihre Eltern sich getrennt haben, haut Jodie von zuhause ab. Dabei trifft sie auf den jungen Indianer Jay, in den sie sich verliebt. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens, doch es kann nicht ewig so weitergehen. Irgendwann muss sie zurück zu ihrer Familie. (*Maria Baumer*)

Janne Teller: Krieg: Stell dir vor, er wäre hier; empfohlen ab 13 Jahren

„Krieg: Stell dir vor, er wäre hier“ von Janne Teller beschreibt ein Flüchtlingsdrama, in dem wir – durch einen Perspektivenwechsel – selbst die Hauptrolle spielen. Das Gedankenexperiment ermöglicht uns, die Situation von Flüchtlingen mit anderen Augen zu sehen und ein Verständnis für diese Menschen zu entwickeln. (*Elisa Sepp*)

Huntley Fitzpatrick: Mein Sommer nebenan; empfohlen ab 12 Jahren

Bunt, laut, chaotisch, lebensfroh. Das sind die Garretts, die 10-köpfige Nachbarfamilie von Samantha Reed, und damit genau das Gegenteil von dem, was Samanthas Mutter

befürwortet. Trotz allem verliebt sich Samantha in Jase Garrett, doch die junge Liebe ist in Gefahr, als es zu einem schrecklichen Unfall kommt, der alle Beteiligten auf eine harte Probe stellt. (*Anica Specht*)

Gayle Forman: Nur ein Tag; empfohlen ab 12 Jahren

Nur ein Tag ändert das gesamte Leben der 18-jährigen Allyson, die bisher eher eine graue Maus war. Auf einer betreuten Europareise lernt sie zufällig den jungen Schauspieler Willem kennen und fährt spontan mit ihm für einen Tag nach Paris. Am nächsten Tag ist Willem jedoch verschwunden und Allyson versteht die Welt nicht mehr... (*Cassandra Fichtner*)

Marc-Uwe Kling: Die Känguru-Chroniken; empfohlen ab 15 Jahren

Ein Känguru, das ein ganz spezielles Weltbild hat. Ein Kleinkünstler, der sich lieber anpasst als aufzufallen. Was passiert, wenn ihre beiden Welten aufeinanderprallen? Die Antwort: Eine Katastrophe. Eine urkomische und unterhaltsame Katastrophe! Eines Tages zieht ein Känguru neben Marc-Uwe ein und nur ein paar Tage später wohnt es schon bei dem Künstler. Und von da an werden die Tage dieses ungleichen Paares bestimmt von Ironie, Witz und herrlich sinnlosen Diskussionen über Gott und die Welt. Dieses grüne Buch ist nur der Auftakt zu einer fantastischen Trilogie voller Ironie, Kabarett und Schnapspralinen. Ebenso amüsant ist auch die vom Autor selbst gelesene Hörbuchversion seiner Känguru-geschichten, in denen schon allein durch die Stimme des Kängurus sein einzigartiger Charakter deutlich wird. (*Charlotte Polansky*)

Friedrich Ani: Die unterirdische Sonne; empfohlen ab 15 Jahren

Die fünf Kinder Leon, Maren, Sophia, Eike und Conrad sind gefangen in einem fensterlosen Keller. Jeden Tag wird einer von ihnen nach oben geholt und nach einigen Stunden innerlich völlig zerbrochen wieder zu den anderen geschickt. Keiner darf von den Erlebnissen dort oben sprechen, denn sonst werden sie sterben. Doch eines Tages kommt Noah und die Lage verändert sich. Die Jugendlichen schöpfen neuen Mut und haben die Hoffnung, dass sie ihrem Gefängnis doch noch entkommen können. (*Theresa Bolkart*)

Wie war's ...

... bei der Eröffnung der Fledermausausstellung

Svenja Steininger, Felicitas Kolb, 10m Am 27. Juni fand ein Unterrichtsgang der Klasse 10m zum Landratsamt statt, bei dem sie an der Eröffnung einer Ausstellung zum Thema Fledermäuse des Landesbund für Vogelschutz (LBV) teilnahm. Nach einführenden Worten von Frau Landrätin Zinnecker, Frau Kraft (LBV) und Frau Sagemann von der Unteren Naturschutzbehörde lernten wir beim Ausstellungsrundgang viel über die nachtaktiven Säugetiere. Wir erfuhren zunächst vom Verhalten und den Lebensräumen der 24 in Deutschland vorkommenden Fledermausarten und es wurde mit dem schlechten Image dieser Tiere aufgeräumt, die tatsächlich völlig harmlos sind. Neu war für uns auch, dass es Fledermäuse schon seit über 50 Millionen Jahren auf der Erde gibt und dass Individuen einzelner Arten bis zu 41 Jahre alt werden können. Leider sind diese sehr interessanten Tiere stark vom Aussterben bedroht und deshalb dringend auf Schutz und Hilfe durch den Menschen angewiesen.



Foto: J. Neubauer

... bei der Exkursion ins Kloster St. Ottilien

Niclas Haug und Marco Schmid, 7a Wir, die Klasse 7a, haben uns unter der Leitung von Herrn Ibe und Frau Schwietz am 6.6.2016 auf den Weg ins Kloster Sankt Ottilien am Ammersee gemacht. Nach einer halbstündigen Zugfahrt lag ein 15-minütiger Fußweg vor uns.

Im Kloster angekommen trafen wir Pater Augustinus, der uns nach einer freundlichen Begrüßung – er selbst stammt aus Vietnam und war als Kind auf einem Boot auf der Flucht, als ihn Ruppert Neudeck gerettet hat - einen Film über die Entstehung des Klosters zeigte. Danach beantwortete Pater Augustin unsere Fragen über das Klosterleben. So erfuhren wir unter anderem, dass sein Tag um 5:00 Uhr morgens beginnt, sein Zimmer 8qm groß ist und sich die Duschen auf dem Gang befinden. Drei Wochen im Jahr kann er das Kloster verlassen, um Urlaub zu machen, wobei ihm das Kloster 500 Euro zur Verfügung stellt.



Foto: Ibe

Nach diesem Gespräch führte er uns durch die Klosteranlage, wobei wir den Klausurbereich und die Klosterzellen natürlich nicht betreten durften. Der Gang führte auch durch die Obstplantagen, Ställe und andere Einrichtungen der klösterlichen Landwirtschaft (150 Angestellte), deren Produkte im Klosterladen verkauft werden. Die nachfolgende kurze Pause ermöglichte es uns, ein wenig herumzuspazieren, jedoch mussten wir pünktlich zum

Mittagsgebet (Mittagshore) in der Kirche sein, um mit den Mönchen die Psalmen zu beten.
Im Anschluss traten wir dir Heimreise an und kamen pünktlich um 13:40 Uhr am Marktoberdorfer Bahnhof an. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser Ausflug ein sehr bereichernder und entspannter Tag war.

Wann und wo?

Termine

04. Juli 2016, 8:00 Uhr - 14:30 Uhr, alte Aula

Ausstellung: Reptilien und Gliedertiere

05. Juli 2016

13:00 Uhr Klassenvorspiel der Klasse 5m im Arthur-Groß-Saal

13:00 Uhr Sitzung des Schulentwicklungsteams

06. Juli 2016

Ausbildung der neuen Schulbus- und Zugbegleiter

10:35 Uhr Treffen des Fair-Trade-Teams in 1_043

19:30 Uhr „Die Mausefalle“ Aufführung der Theatergruppe im Arthur-Groß-Saal

07. Juli 2016

Bundesjugendspiele

13:00 Uhr Klassenvorspiel der Klasse 7m im Arthur-Groß-Saal

08. Juli 2016

13:30 Uhr - 14:30 Uhr Nacharbeitstermin in Raum 1_034

19:30 Uhr „Die Mausefalle“ Aufführung der Theatergruppe im Arthur-Groß-Saal

12. Juli 2016, 9:50 Uhr - 13:00 Uhr

Information der Bundespolizei zum richtigen Verhalten am Bahnsteig und im Zug für die 5. Klässler

13. Juli 2016

9:50 Uhr - 13:00 Uhr Information der Bundespolizei zum richtigen Verhalten am Bahnsteig und im Zug für die 5. Klässler

19:00 Uhr Kleines Konzert im Arthur-Groß-Saal

14. Juli 2016

8:00 Uhr - 15:00 Uhr 35. Allgäu-Pokal (Volleyball) in unserer Turnhalle

Vorstellungskonferenz Externe Evaluation, daher Unterrichtsschluss 13:00 Uhr

15. Juli 2016

ganztägiger Besuch der Fairhandelsmesse Augsburg des AK Eine Welt

18. Juli 2016, 19:00 Uhr, Arthur-Groß-Saal

Klassenvorspiel der Klasse 8m

19. Juli 2016

Ausflug des Internats an den Grüntensee

Besuch der Synagoge in Augsburg für die Klassen 9a/b

20. Juli 2016

Bauernhofbesuch der Klasse 5a in Weiblethofen

Besuch des Amtsgerichts Kempten für Schüler der Q11

9:30 Uhr Kinobesuch der Klassen 5b/c

19:00 Uhr Klassenvorspiel der Klasse 5m im Arthur-Groß-Saal

21. Juli 2016

Besuch der Synagoge in Augsburg für die Klassen 9c/m

8:00 Uhr - 11:20 Uhr Fußball-EM der Klassen 5 und 6

14:00 Uhr Klassenkonferenzen

19:00 Uhr Klassenvorspiel der Klasse 10m

22. Juli 2016, 13:30 Uhr - 14:30 Uhr

Nacharbeitstermin in Raum 1_034

25. Juli 2016

Fahrt zum Römermuseum Aalen für die Lateinschüler der 8a/b/c und 7m

Sommerfest des Internats

26. Juli 2016

14:00 Uhr allgemeine Lehrerkonferenz

27. Juli 2016

8:00 Uhr - 13:00 Uhr Sport- und Spieltag

28. Juli 2016

Wandertag

29. Juli 2016

8:20 Uhr Gottesdienst in St. Martin

9:30 Uhr Ausgabe der Jahreszeugnisse

Redaktion: Jutta Unger